

# Den Schineblooser Waggis gibt das eine oder andere viel zu denken

Unter den zahlreichen Basler Wagenformationen zählen die Schineblooser Waggis sicher zu den begabtesten. Wir haben ihnen während der dreijährigen Däg über die Schulter geschaut.

Von Lukas Müller

*Wenns am Mändig vieri schloot  
In dr scheenschte Stadt am Rhy  
Wenn am Morgestraich denn s  
Liecht usgoot  
Sinn mir wie allewyl drbyy.*

So lieblich beginnt der Zeedel der Schineblooser Waggis. Doch wenige Zeilen weiter unten krachts verstechlich gesehen gewaltig im Gebäck. Unsere Schineblooser ziehen folgendermassen vom Leder:

*Mir sinn äxtra vo den Alpe ko  
Denn d Fasnacht leen mir uns nit  
nä  
aber sunnscht – du merggsch es  
sowisoo  
kaa uns Basel nimm vyy! gä!  
Uns stinggts!*

*Als wie heecher dien si d Hyser baue  
Am Bode gseesch kai Sunnestraal  
si dien so die ganzi Stadt versae  
S wird dungel, äng – es isch e  
Quaal.*

**Uns stinggts!**

*E SP-Raisli vo Basel nach Bärn  
Zum d Eva Herzog unterstizze  
Es het aber d Eva in Bärn nit gärn  
Drumm blybt si im Ständeroot sizze.*

**Uns stinggts!**

Natürlich kämpfen d Schineblooser Waggis trotz den genannten Negativ-Faktoren nach wie vor mit viel Vehemenz für ein sätelbrächtich Basel. Sie freuen sich beispielsweise, dass unsere FCB-Goldfiessli nach allerlei Kapriolen langsam aber sicher die Kurve wieder kriegen. Und sie liefern auf ihrem wie allewyl grossartig gemalten Zeedel auch ein praktisches Rezept für Äplermagrone mit Öpfelmues. Das Besondere an den Schineblooser Waggis ist die Tatsache, dass die ganze Gruppierung sowohl am Mändig als auch am Mittwoch in den Abendstunden loszieht und das Publikum in ausgesuchten Lokalen wie beispielsweise Schlüssel, Hotel Basel oder Löwenzorn mit ihrer hohen Intrigierkunst beehrt. Beim Intrigieren werden die Zivilisten von den in Vollmontur mit Larven auftretenden Waggis mit Wortsalven einge-

*Die Schineblooser Waggis sind während der Fasnacht nicht nur auf dem Wagen anzutreffen. Sie begeben sich am Fasnachtsmontag und am Fasnachtsmittwoch jeweils abends auf Schusters Rappen in die einschlägigen Beizen und unterhalten dort ein stetig wachsendes Publikum. Intrigieren ist wieder in!*

(Foto: zVg)



Bekannt für kernige Sujets und gute Sprüche: Schineblooser Waggis. (Foto: zVg)

deckt. Sie dürfen beim «Schacher Seppeli»-Lied mitsingen und werden mit Kräuterschnaps, Käsli und anderen zum diesjährigen Sujet Schwingfest passenden originellen Dingen beschenkt. Wer schlagfertig ist, kann da und dort auch zünftig kontern.

Für Aussenstehende ist dieses köstliche Spektakel von Red' und Gegenrede ein Buch mit sieben

Siegeln. Aber wer lange genug zuschaut, kommt zletschtamänt dahinter, welcher Fasnachtsgeist hinter diesem Trubel steckt. Das leuchtende Beispiel der Schineblooser mit Besuchen zu nächstlicher Stunde in den Fasnachtsbeizen beidseits des Rheins sollte bei weiteren Waggisformationen Schule machen. Denn: Esoo isch Fasnacht – esoo muess es syy!

## FASNACHT MIT DR MCB



**Mechtsch e Laarve emoll vo inne gsee?  
denn kumm zue uns, zer MCB.**

**Als Bueb leersch drumme oder pfyffe,  
due dy Chance jetzt ergryffe!**

**Am Frytig z Oobe sinn d Instruggzioone,  
kumm verbyy, das wurd sich loone!**

Jungi Märtplatz-Clique Basel 1948  
Thomas Kernen: 079 503 63 15  
jungli@maertplatz-clique.ch



*Furt mit däm Muusetämpel kurz und barsch!  
Kai ART, Uhre-Schmugg. D Mäss isch ohnehin am Arsch.  
Dr Plaaner kunnt scho mit em Gümmeli,  
Schluss Theater! Statt Drümmeli jetz Schwümmeli.  
D Regierig, die isch häll begaischteret:  
Mir hänn schwimmend jo no alles gmaischteret!*

*Gundeli Stamm mit em Sujet: E fiechte Draum*

*Si laufe wyter, s isch jo gspunne  
An Barfi, dert het s au e Brunne.  
Halb verdurschtet kunnt dr Maa  
mit sym Hündli dunden aa.  
Doch au dert, s wird als wie krasser,  
het s nur Pflanze dinn statt Wasser.  
Jetz foot s em Guschti afoo stingge,  
wo soll si Hund denn Wasser dringge?!  
Git s z Basel ächt kai Brunne mee,  
wo me kennti Wasser gsee?*

*Barbara Club Alti Garde mit em Sujet:  
Esoone Saich*